

Heute erzähle ich Euch von Stockholm. Von versunkenen Schiffen, leinen Inseln und verwinkelten Gassen.

Stockholm ist die größte Stadt Skandinaviens, obwohl sie gerade einmal eine Million Einwohner zählt. Sie umfasst etwa 30.000 Inseln, die eine wunderschöne Kostprobe von der unberührten Natur Schwedens darbietet. Nicht nur für einen Städtetrip eignet sich Stockholm gut, sondern auch als Ausgangspunkt für eine Schweden- oder Skandinavienreise. Stock ist übrigens das schwedische Wort für Baumstamm und Holm bedeutet „kleine Insel“.



Gamla Stan

Die Anreise nach Stockholm

Sowohl Eurowings als auch Ryanair bieten sehr günstige Flüge nach Stockholm an (zwischen 10 und 30€ pro Weg). Vom Flughafen Arlanda aus kann man mit dem Zug oder mit dem Bus ins Stadtzentrum gelangen. Der Zug braucht zwar statt 40 nur 20 Minuten, ist aber dafür teurer als der Bus. Kauft man sein Hin- und Rückfahrticket direkt zusammen, kann man noch einmal etwas Geld sparen. Beide Bustickets zusammen kosten 215 Kronen (25€).

Die Endstation des Busses ist der Bahnhof in der Nähe der kleinen Insel Gamla Stan (schwedisch für Altstadt). Sie ist das historische Herz von Stockholm und besteht aus 3 aneinander grenzenden Inseln: Stadsholmen, Riddarholmen und Helgeandsholmen. Von hier aus hat man den idealen Ausgangspunkt, um seine Sightseeing-Pläne in die Tat umzusetzen. Neben dem Königspalast liegt auch der historische Marktplatz auf dieser Insel.



Der historische Marktplatz



Das Rathaus

Währung und Sprache in Schweden

In Schweden wird mit Schwedischen Kronen (SEK) bezahlt, 1€ ist etwa 9,5 Kronen wert. Generell ist Schweden, wie alle skandinavischen Länder, sehr teuer. Das betrifft z. B. Essen, Genussmittel und Eintrittspreise. Gesprochen werden Schwedisch und Englisch. So gut wie jeder hier in Stockholm spricht wirklich astreines Englisch.

Schwedisch lernen

- Danke (schw. tack)
- Bitte (schw. ingen orsak)
- Entschuldigung (schw. ursäkta)
- Guten Tag (schw. god dag)
- Hallo (schw. hej)
- Auf Wiedersehen (schw. hej då)
- Nein (schw. nej)
- Ja (schw. ja)



Stockholm am Morgen



Hier wird fleißig trainiert

Sehenswürdigkeiten in Stockholm

- Das Vasa-Museum, das das 1628 gesunkene Schiff Vasa ausstellt
- Das „Nordiska Museet“, in dem Traditionen der Skandinavier dargestellt werden
- Das Museum über den Nobelpreis, das direkt im Stadtzentrum liegt
- Das Stadshus (Rathaus Stockholms), das den Sitz der Stadtregierung beherbergt
- Die bunte Altstadt von Stockholm auf der Insel Gamla Stan
- Das schwedische Archipel, die vielen kleinen Inseln um Stockholm herum
- Das Freilichtmuseum Skansen, in dessen Tierpark die typisch schwedischen Tiere wie Elche, Rentiere, Wölfe und Luchse zu sehen sind
- Das königliche Schloss im Zentrum von Gamla Stan
- Die Wachablösung vor dem königlichen Schloss



Die Überreste des zugefrorenen Flusses am Tag...



...und bei Nacht

Das Vasa Museum in Stockholm

Das Vasa-Museum (schwedisch Vasamuseet) zeigt das fast vollständig erhaltene und 1628 gesunkene Kriegsschiff Vasa und seine Geschichte. Nach 333 Jahren auf dem Meeresgrund wurde die Vasa Stück für Stück geborgen. Von 1961 bis 1988 wurde die Vasa zur Konservierung mit Polyethylenglykol eingesprüht und musste danach noch jahrelang trocknen. In der 34 Meter hohen Halle des Museums sind neben der Vasa verschiedene archäologische Funde des frühen 17. Jahrhunderts ausgestellt.

Das Schiff ist komplett in diesem Gebäude untergebracht. Nur fehlende oder zerstörte Teile wurden ersetzt, unterscheiden sich aber deutlich von den Originalteilen. Das Schiff kann von den 6 Etagen des Museums aus betrachtet werden. Sie beschreiben den Bau, die Bergung, die Wiederherstellung und die Besatzung der Vasa. Daneben erfährt man einiges über die Geschichte Schwedens im 17. Jahrhundert. Das Museum wurde 1990 eröffnet und gehört heute zum meist besuchten Museum von Skandinavien.



Die Vasa von vorne...



...und von hinten

Die Archipelago Tour durch Schweden

Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten lohnt es sich sehr, eine Schiffstour durch die schwedischen Inselchen zu unternehmen, die an Stockholm angrenzen. Am Hafen Strandvägen laufen zu diesem Zweck etliche Schiffe aus, die in 3 stündigen Touren weit in den Osten des Stockholmer Großraums vordringen. Am besten bucht man ein solches Ticket online, preislich liegt es bei etwa 280 Kronen pro Person (30€).

Zusätzlich kann man für die Touren noch Brunch dazu buchen. Aber auch den Gästen, die sich gegen das Menü entschieden haben, stehen reichlich Essen und Trinken zum käuflichen Erwerb zur Verfügung. Egal, welches Wetter man in Schweden vorfindet, auf keinen Fall sollte man es sich nehmen lassen, bei der Schiffstour nach draußen aufs Deck zu gehen. Nur hier kann man die Natur auch wirklich mit allen Sinneseindrücken erleben.



Unser Schiff für die Tour



Ein typisch schwedisches Haus

Unterkünfte in Stockholm

Durch Stockholm bewegt man sich idealerweise zu Fuß, denn Bustickets kosten etwa 5€ pro Strecke. Auch die richtige Unterkunft in Stockholm zu finden, ist gar nicht so leicht. Generell ist Schweden sehr teuer und davon sind auch die Unterkünfte (es sei denn man schläft in 4er oder noch größeren Mehrbettzimmern) nicht ausgenommen.

Unsere Unterkunft „Old Town Lodge“ kann ich, was die Lage betrifft, sehr empfehlen. Auch das kostenlose Basic Frühstück und die Sauberkeit des Hostels haben sehr für sich gesprochen. Allerdings konnte die Größe des Zimmers nicht den hohen Preis rechtfertigen und die Rezeption des Hostels hat morgens nur von 9 bis 10 Uhr geöffnet.



Der Eingang des Hostels...



...und die Rezeption

Essen in Schweden

Die schwedische Küche, die einiges mehr zu bieten hat als nur Köttbullar (schwedisch für Fleisch-Gebäck), ist sehr vielfältig. Frische eingelegte und geräucherte Meeresbewohner wie Hering, Krabben, Lachs und Aal sind sehr beliebt, ebenso wie Elch und Rentier, die in den heimischen Meeren gefangen bzw. Wäldern gejagt werden.

Auch Kartoffeln gehören zu fast jeder schwedischen Hausmannskost einfach dazu. Eines der bekanntesten Gebäcke aus Schweden ist das Kanelbullar (schwedisch für Zimt-Gebäck). Darunter kann man sich eine Art Zimtschnecke vorstellen, die mit Hefeteig, Kardamom, Milch, Mehl, Butter, Zimt und Hagelzucker zubereitet wird.



Köttbullar mit Kartoffelpüree und Preiselbeeren



Kanelbullar und Süßspeisen

**Ach Stockholm, ich vermisse Dich jetzt schon!
Wart Ihr schon einmal dort?**